



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1887-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 159. 29

MANHEIM.

41

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



28. Vorstellung.

den 29. November 1887.

Abonnement A.

Aischenbrödel.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Graf von Rothberg	Herr Neumann.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr Rodius.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborn	Herr Stury.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Jacobi.
Elfriede,	Frl. Grabowska.
Kunigunde,	Fräul. Blanche.
Thekla,	Fräul. De Lant.
Ida,	Fräul. Wagner.
Emma,	Fräul. Weyer.
Bertha,	Fräul. Brehm.
Adelheid,	Frau Kirchner.
Klotilde,	Fräul. Gruber.
Edwina,	Frau Schilling.
Irmgard,	Fräul. Geigele.
Magister Stichling, Hülflehrer	Herr Eichrodt.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Frl. v. Rothenberg.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	Herr Schilling.
Fritz, Jäger	Herr Strubel.

Dienerchaft.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz r Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 30. November 1887. (Abonnement B.)

„Carmen“

Große Oper in 4 Akten. Musik von Bizet.

Carmen: Frau Meysenheim vom Hoftheater in München als Gast.

Theater-Nachricht.

Am Samstag, 3. Dezember, wird

Emil Götze

ein einmaliges Gastspiel als Lionel im „Martha“ an hiesiger Bühne absolviren.

Die Vorstellung findet bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B) und erhöhten Preisen (Sperrsiß M. 6 u. s. w.) statt. Die nichtabonnierten Plätze werden von heute an auf dem Hoftheaterbureau abgegeben, den Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, 1. Dez., Mittags 12 Uhr, gewahrt.

Mannheim, 28. November 1887.

Großh. Hoftheater-Comité.